

**Protokoll Generalversammlung der Elternvereinigung der Europäischen Schule Karlsruhe  
am 27.10.2005, 20.15 Uhr – 22.30 Uhr**

**Anwesende Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses:** H. Gammelín, F. Dr. Heiden, F. Maglia, H. Merrild, F. Müller, H. Nasyrow, F. Pap ( Vorsitz ), F. Reuter-Fanning, H. Dr. Willersinn

**Abwesende Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses:** F. Hoefít, H. Mathys, F. Stärker, H. van der Vegt

Mit Beginn dieses Schuljahres **ausgeschiedene Vorstandsmitglieder:** H. Neu, F. Wiltgen-Allister

Stimmberechtigte Teilnehmer insgesamt: 22 (31). Bei der Entlastung und bei der Wahl von Personen enthalten sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

Frau Pap eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt eine Vorstellungsrunde, bei der jedes anwesende Mitglied des Vorstandes über seine bisherigen Aufgabenbereiche berichtet.

Frau Pap teilt mit, bisher seien keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.09.2004 eingegangen, das Protokoll ist daher genehmigt. Auch gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände aus dem Auditorium und so wird nach der vorliegenden Tagesordnung vorgegangen:

**TOP 1 a) f)**

F. Pap berichtet zunächst allgemein über die Aufgaben des Geschäftsführenden Ausschusses der Elternvereinigung. Vertretung der Eltern in den verschiedenen Gremien der ESK : Verwaltungsrat, Erziehungsrate, Kontakt halten zu den Eltern durch Sektionsvertreter.

Bei der ersten **Verwaltungsratssitzung** des Schuljahres 2004/2005 am 01.12.2004 wurde auf Vorschlag der EV unter anderem bereits der Ferienplan des darauf folgenden Schuljahres verabschiedet. Dies soll in Zukunft immer bereits in der 1. Sitzung stattfinden. In der Verwaltungsratssitzung vom 17.02.2005 wurde der Haushalts für das Schuljahr 2006 festgelegt. Hauptpunkt der Verwaltungsratssitzung im Juni 2005 war das laufende Budget.

F. Pap berichtet über die **Erziehungsratssitzungen** der Kiga/GS, OS und gemeinsamen Sitzungen Kiga/GS + OS. Im Primärbereich lief unter anderem Ende letzten Jahres die Reiseumfrage, um die Akzeptanz und Bedürfnisse der Eltern in Bezug auf die Schulreisen zu erfahren. Frau Pap ist derzeit Vertreterin von Interparents im Pädagog. Aussuss Primärbereich in Brüssel, sie nimmt daher auch an den Erziehungsratssitzungen Kiga/GS teil.

In den Erziehungsratssitzungen OS wurde unter anderem besprochen: Organisation der Schulreisen der 3. und 6. Klassen, Diebstähle in der Turnhalle, rauchfreie Schule. Neues Programm für " learning support for secondary" wurde vorgestellt zum Ersatz der bisherigen Stützkurse . Soll nun für alle Klassenstufen stattfinden und nicht wie bisher nur für die 1.-3. Klasse – auch für naturwissenschaftliche Fächer.

F. Pap war mit H. Gammelín während des letzten Schuljahres zwei Mal bei Sitzungen von **Interparents** in Brüssel und einmal in Culham. Diese Sitzungen dienen der Abstimmung der Ziele der Elternvereinigungen aller Europäischen Schulen. Frau Pap ist Ersatzvertreterin in den Arbeitsgruppen für learning support primary und general rules.

Herzlichen Dank an Frau Müller für ihre wertvolle Arbeit. Sie organisierte unter anderem die Außer-schulischen Aktivitäten und wird nun den Geschäftsführenden Ausschuss verlassen.

F. Pap berichtet über gewährte Zuschüsse ( u.a. MUN, Science Symposium, Suchtpräventionsseminar 2. OS, Abi-Ball, Preise für die besten Abiturienten).

Das letzte Sommerfest fand wieder in zeitlicher Nähe zu ITU-Sommerfest statt – Dank für die Unterstützung von ITU, Kinder u. Lehrer sowie der Eltern.

**TOP 1 b)**

F. Müller erläutert in Vertretung von H. van Vegt, der verhindert ist, den Kassenbericht.

Die Einnahmen und Ausgaben werden eingehend erläutert.

Das Vermögen der Elternvereinigung beläuft sich im Moment auf rund 20.000 €.

H. Gebhard Mang als Kassenprüfer bestätigt in seinem Bericht die Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. H. Mang empfiehlt, den Vorstand zu entlasten.

F. Pap erläutert den Haushaltsplan für das kommende Kalenderjahr.

**TOP 1 c)**

H. Merrild berichtet, dass fünf Schulbusse und drei Schulstraßenbahnen im Einsatz sind. Die Bahn 17 ist dienstags und donnerstags auf der Rückfahrt überfüllt, daher die Bitte an die Schüler der Klassen 5 OS bis 7 OS an diesen Tagen mit der Linie 4 nach Hause zu fahren ( fährt nur wenige Minuten nach den anderen Bahnen).

Bus 14 ebenfalls sehr gut besetzt, um hier eine Veränderung herbeizuführen, müsste die Fahrstrecke verändert werden, wodurch viele Kinder morgens früher von zu Hause weg müssten. Es handelt sich bei den Fahrten um eine Sonderform des Linienverkehrs, Stehplätze sind daher legal und deren Anzahl wird jeweils im Bus angegeben. Bestehen die Eltern auf einem Sitzplatz für ihre Kinder, so müsste auf ein privates

Unternehmen ausgewichen werden, was je Schüler zwischen 2.000,00 € und 2.500,00 € kosten würde. Für alle übrigen Fahrten im KVV-Netz müssten von den Eltern dann noch mal Fahrkarten bezahlt werden. Bürozeiten des Transportausschusses sind donnerstags von 8.00-12.00 Uhr im Büro der EV.

Bei der sich anschließenden Diskussion wird geklärt, dass KVV auch Privatunternehmen aus der Region beauftragt. Für Kindergartenkinder muss die Scoolcard bezahlt werden, da sie nicht in Begleitung eines Erwachsenen fahren, aus versicherungsrechtlichen Gründen. Grundschulkinder 1.-4. Klasse erhalten ihre Scoolcard kostenlos. Nach wie vor gibt es die Aufsicht in Bussen und Bahnen. Bei Problemen bitte F. Meyer kontaktieren.

#### TOP 1 d)

H.Nasyrow hat vor 2 Tagen den Vorsitz des Kantinenausschusses übernommen als Nachfolger von H.Jean-Marc Neu. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit an H.Neu der nun nicht mehr in der Schule ist. Einziges Ziel ist, die Versorgung der Schüler und Bediensteten der ESK mit Essen sicherzustellen. Da der gemeinnützige Verein keine Gewinne machen darf werden bei Überschüssen förderungswürdige Maßnahmen in der Schule unterstützt.

H.Nasyrow erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Z. Zeit essen Mo 230 Schüler, Die 430 Schüler, Mi 150 Schüler, Do 460 Schüler in der Kantine. Es wurde gerade eine Zufriedenheitsstudie durchgeführt . 500 Eltern haben daran teilgenommen und ca 90 % der Schüler. Verschiedene Anbieter werden an verschiedenen Tagen ihr Essen präsentieren, es wird dann ein Essenvergleich stattfinden.

Rechnet nicht damit, dass der geplante Kantine Neubau in den nächsten 2 Jahren fertiggestellt wird auch wenn im nächsten Sommer evt. Baubeginn sein wird.

Problematik der vergessenen Tickets wird diskutiert. Geplant ist, dass in Zukunft Oberschüler, die ihr Ticket vergessen haben ihren Schülerschein als Pfand lassen sollen. Falls die Lehrer bereit sind, sollen ab nächstem Schuljahr alle GS-Klassen ohne Tickets essen können- die Lehrer haben dann die Liste. Als Interims-Lösung : GS-Lehrer haben Ticket ohne Datum , das sie bei Bedarf dem Schüler geben können.

#### TOP 1 e)

F.Müller hat das 3. Jahr die AA organisiert, sie wird nun aus dem Vorstand ausscheiden. Angebot erstmals ins Internet gestellt, da erhebliche Kopierkosten ( 1000 x 8 Seiten und verteilen ). Homepage wird nun auch wirklich verwaltet. Dieses Jahr werden einige Kurse nicht so gut besucht – nur 7 Kinder für Schachkurs angemeldet, auch Knobelkurs geringes Interesse - Gründe dafür ? Gut besucht wird weiterhin Fußball und Musikalische Früherziehung.

Diskussion: Leichtathletik durch H. Guerra – Rat von F. Müller: Die Schüler sollen ihn vielleicht ansprechen, damit er auf die EV zukommt, dann evt. im Febr. /März angeboten.

#### TOP 1 f)

siehe unter TOP 1a)

#### TOP 2

Die Generalversammlung wünscht einstimmig, dass der gesamte Vorstand en bloc zu entlasten ist. Die Generalversammlung entlastet einstimmig den gesamten Vorstand.

#### TOP 3

Die anwesenden Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses enthalten sich bei diesen Abstimmungen. Wahl von neuen Vertreterinnen und Vertretern in den Geschäftsführenden Ausschuss:

Deutsche Sektion:	F. Mang ( 1 Jahr )	neu gewählt	( 21 ja, keine nein, 1 Enth. )
	F. Heiden (2 Jahre)	wieder gewählt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )
	F. Pap ( 2 Jahre )	wieder gewählt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )

Englische Sektion:

Keine Mitglieder der englischen Sektion sind in der Generalversammlung vertreten. Es kann daher keine Wahl stattfinden. Die vier Stellen bleiben zunächst vakant.

H. Mathys wurde auf der Generalversammlung 2004 als Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses gewählt. Aus persönl. Gründen hat er nicht im Ausschuss mitgearbeitet und ist nach derzeitigem Kenntnisstand wieder nach Italien zurückgekehrt.

H. Mathys	<b>abgewählt</b>	(22 ja, keine nein, keine Enth. )
-----------	------------------	-----------------------------------

Französische Sektion:	H.Messmer (2 Jahre )	neu gewählt	( 21 ja, keine nein, 1 Enth. )
-----------------------	----------------------	-------------	--------------------------------

Italienische Sektion :	H. Solaro ( 2 Jahre )	neu gewählt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )
	2. Stelle bleibt vakant		

Niederländ. Sektion: kein Mitglied der niederl. Sektion ist im Auditorium. Die beiden Stellen bleiben vakant.

H. Nasyrow ( Kantine ) und H. Merrild ( Transport) wurden während des Jahres durch die Vorstandsmitglieder der kooptiert und müssen sich daher in der Generalversammlung noch zur Wahl stellen.

H. Nasyrow	bestätigt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )
H. Merrild	bestätigt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )

Als Schatzmeister für Kantinenausschuss:

H. Zweigner, Uwe	neu gewählt	( 21 ja, keine nein, 1 Enth. )
------------------	-------------	--------------------------------

Für allgemeine Aufgaben im Kantinenausschuss

F. Deckert	neu gewählt	( 21 ja, keine nein, 1 Enth. )
------------	-------------	--------------------------------

#### TOP 5

Wahl des Kassenprüfers:

H. Mang ( in Abwesenheit )	wieder gewählt	( 22 ja, keine nein, keine Enth. )
----------------------------	----------------	------------------------------------

#### TOP 4 TOP 6

Eingereichte Punkte:

- Rauchfreie Zone

Es ergibt sich eine lange Diskussion. Schüler unter 16 Jahren dürfen überhaupt nicht, Schüler von 16-18 Jahren nur mit Erlaubnis der Eltern ab 18 Jahren keine Möglichkeit zu verbieten. Gestaffeltes Disziplinarverfahren bei Verstoß. Am 31. Mai 2005 war Anti-Rauchertag. F. Ebert (Krankenschwester) hat ein umfangreiches Anti-Raucher-Projekt aufgebaut ( Bilder, Filme, Besuche im Klinikum, Slogans, irreführende Werbung angeprangert) Kinder stärken im Nein-Sagen, nicht unter eine Glasglocke setzen. Entscheidungsfindungsprozess der gesamten Schulgemeinschaft ist im Moment noch nicht abgeschlossen.

- Sport in den 4. Klassen nur 1 Stunde

Schon länger diskutiertes Problem in den 4. GS Klassen nur eine Stunde Sport. Arbeitsgruppe in Brüssel „Harmonised time-table , Lehrplan Grundschule ist 50 Jahre alt. Es müssten andere Unterrichtsstunden dafür geopfert werden z. B. Religion, Ethik. Einbeziehung der Europäischen Stunden in den Sportunterricht wurde durch eine klare Entscheidung des Pädagogischen Rates in Brüssel abgelehnt. Schulleitung bemüht sich um Ausgleich: Fahrräder wurden angeschafft, Programm in Zusammenarbeit mit dem SSC, Klettern.

Zu den folgende eingereichten Fragen zu Stützkursen, Engagement der Lehrer, Stundenverlegung in die Mittagspause, Neubau der Kantine, Reduktion der Schülerzahl bestand im Auditorium nur wenig Diskussionsbedarf.

- Alkoholexzesse

Aus dem Auditorium wurden nach Alkoholexzessen in der 6. OS während der Toscana-Reise gefragt. Als Strafmaßnahme wurde die Wanderung zu den Marmor-Steinbrüchen gestrichen, stattdessen wurde ein 14 km langer Fußmarsch anberaumt. Weiterführende Konsequenzen wird dieser Vorfall nicht haben. Es wurde darüber noch aus unterschiedlichen Standpunkten diskutiert.

- Essen auf der Bank in der GS

„Brotesser“ müssen im Flur auf der Bank essen, nicht mehr im Klassenzimmer. Dieses Thema soll im nächsten Erziehungsrat vorgetragen werden.

Karlsruhe, 31.01.2006

Ulrike Heiden  
Protokollführerin

Claudia Pap  
1. Vorsitzende